

Erfahrung und Kompetenz

Das Klinikum Schloß Winnenden ist für die regionale psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung des Rems-Murr-Kreises, des Landkreises Ludwigsburg Süd und des Ostalbkreises zuständig. Dies entspricht einem Versorgungsgebiet mit ca. 900.000 Einwohnern. In den Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik West und Ost, Alterspsychiatrie und -psychotherapie sowie Suchttherapie bietet das Klinikum Schloß Winnenden stationäre sowie teilstationäre Behandlungsmöglichkeiten in Tageskliniken und ambulante Versorgungsangebote an.

Der Hauptstandort in Winnenden wird durch Außenstellen in Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd ergänzt. Mit über 1.000 Mitarbeitern gehört das Klinikum zu den größten Arbeitgebern der Stadt Winnenden und ist regional ein starker Partner im Sozial- und Gesundheitswesen. Inmitten einer weitläufigen Parkanlage ist es auch an die Residenzstadt Ludwigsburg sowie der nahegelegenen Landeshauptstadt Stuttgart hervorragend angebunden.

Als Mitarbeiter profitieren Sie von einem hochmodernen Zentrum für Psychiatrie mit guten Arbeitsbedingungen, einem angenehmen Arbeitsklima, qualifizierten und multiprofessionellen Teams sowie umfangreichen internen Fortbildungsmaßnahmen zur beruflichen und persönlichen Entwicklung. Durch berufsübergreifende Projektgruppen können Sie selbst beispielsweise auch bei neuen Therapieansätzen oder Raumkonzepten mitreden.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Teilzeitmodelle und einer eigenen betrieblichen Kindertagesstätte gehören zu den wichtigsten Unternehmenswerten. Die körperliche und seelische Gesundheit der Mitarbeiter liegen dem Klinikum am Herzen. Zahlreiche betriebliche Sportangebote sowie gemeinsame Ausflüge sorgen für Ausgleich und helfen neuen Mitarbeitern, sich schnell einzufinden.



ÄRZTE

Kontaktinformation

Wann dürfen wir Sie begrüßen? Sprechen Sie uns einfach an oder informieren Sie sich über Ihren zukünftigen Arbeitgeber im Rahmen einer Hospitation.

Ihre Ansprechpartner:

Ärztlicher Direktor, Dr. Christopher Dedner
Telefon: 07195 900-2102
E-Mail: C.Dedner@zfp-winnenden.de

Abteilungsleiter Personalwesen, Christian Graziosa
Telefon: 07195 900-2030
E-Mail: C.Graziosa@zfp-winnenden.de



Klinikum Schloß Winnenden

Schloßstraße 50
71364 Winnenden
www.zfp-winnenden.de

Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg

Ihre Vorteile als Arzt
am Klinikum
Schloß Winnenden



Klinikum Schloß Winnenden

Ihre Vorteile als Arzt am Klinikum von A bis Z

Altersversorgung

Als Mitarbeiter des Klinikums Schloß Winnenden werden Sie automatisch bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) mitversichert. Dadurch erwerben Sie sich Anwartschaften im Rahmen der Altersversorgung des öffentlichen Dienstes. Darüber hinaus bietet das Klinikum attraktive Möglichkeiten der privaten Altersversorgung durch Gruppenverträge mit dem Versorgungswerk KlinikRente.

Balint-Gruppenarbeit

Im Rahmen der Facharztweiterbildung finden nachmittags regelmäßige Balintgruppen statt. Sie profitieren dabei von der gegenseitigen Vorstellung und Besprechung von Patientenbehandlungen aus psychodynamischer Perspektive. Die hierfür entstehenden Kosten werden zusätzlich zum Weiterbildungsbudget vom Klinikum getragen.

Dokumentationsassistentinnen

Die erforderliche Dokumentation wird zunehmend von unseren Dokumentationsassistentinnen übernommen. Unsere Ärzte haben hierdurch mehr Zeit für die Arbeit mit ihren Patienten und deren Angehörigen und werden von zeitintensiver delegierbarer Schreibearbeit entlastet.

Elektronische Patientenakte

Im Klinikum haben Sie von jedem PC-Arbeitsplatz aus Zugriff auf die gesamte „Fieberkurve“ Ihrer Patienten. Medikamente, Diagnostik und Fachtherapien ordnen Sie über die elektronische Patientenakte an - Behandlungsfehler durch schwer leserliche Handschriften werden dadurch vermieden. Da auch die Anamnese und die Verlaufsdocumentation innerhalb dieses Systems erfasst wird, können Teile des Arztbriefs automatisch erstellt werden.

Elektronischer Dienstplan

Ihre Arbeitszeiten werden in einem übersichtlichen, von Ihrem Arbeitsplatz-PC aus zugänglichen Programm transparent erfasst. Überstunden werden minutengenau dokumentiert. In Rücksprache mit Ihren Kollegen und Vorgesetzten können Überstunden als Freizeit genommen werden oder auf Wunsch ausbezahlt werden.

Fachärzte-Betreuung/ Gutachtenerstellung

Bei der für die Facharztweiterbildung geforderten Erstellung von Gutachten werden Sie von unseren Fachärzten unterstützt und supervidiert. Die Grundlagen der Gutachtenerstellung vermitteln wir im Rahmen der hausinternen Weiterbildung. Von den Einnahmen aus Ihrer Gutachtentätigkeit ist an das Klinikum lediglich der gesetzlich vorgeschriebene Anteil zu entrichten.

Finanzierte Weiterbildung

Die Facharztweiterbildung Psychiatrie und Psychotherapie zählt zu den teuersten Facharztweiterbildungen. Das Klinikum übernimmt die für Sie entstehenden Kosten bis zu einer Höhe von 8000 Euro. Einschließlich der in unserem Haus angebotenen Weiterbildungsinhalte können Sie damit ihren Facharzt nahezu ohne eigene finanzielle Beteiligung erlangen.

Konstruktive Besprechungskultur

Unsere klinikübergreifende Besprechungen gestalten wir bewusst als Sitzungen unter Kollegen mit flacher Hierarchie. Sie dienen zugleich der Informationsweitergabe, der Fortbildung und dem „kleinen Dienstweg“. Wir fördern dabei eine Atmosphäre, in der sich jeder einbringen, Fragen stellen und mitdiskutieren kann.



Kooperation Neurologie

Die Weiterbildungszeit zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie umfasst 12 Monate Neurologie. In Kooperation mit der Klinik für Neurologie der Rems-Murr-Klinik Winnenden kann dieser Weiterbildungsabschnitt auf Ihren Wunsch dort absolviert werden.

Stationssupervision

Auf allen Stationen finden regelmäßige, berufsgruppenübergreifende Teamsupervisionen statt, welche durch einen externen Supervisor geleitet werden. Wir sehen dies als einen sehr wichtigen Baustein des Teamentwicklungsprozesses und fördern so die Arbeitszufriedenheit unserer Mitarbeiter.

Thera-X

Einmal wöchentlich findet innerhalb der regulären Arbeitszeit für alle Ärzte und Psychologen eine Fortbildung zu einem bestimmten Thema oder eine Patientenvorstellung statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung kann als Weiterbildungsinhalt angerechnet werden. Fachärzte können durch die Teilnahme CME-Punkte erlangen.

Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen

Im Klinikum wird die konstruktive und hierarchieübergreifende Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen gefördert. Dies zeigt sich sowohl in der direkten Patientenbehandlung (z.B. regelmäßige Fallbesprechungen aller Behandler als gleichberechtigte Partner) als auch in der Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen und Projekten.

